
(Name, Vorname)

(PLZ, Ort, Datum)

(Straße, Hausnummer)

An das
Amtsgericht Maulbronn
Klosterstr. 1

zu Az. _____

75433 Maulbronn

Antrag auf Aufhebung der Kontenpfändung gem. § 850 k ZPO

Bitte sorgfältig und vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen.
Unvollständig ausgefüllte Anträge führen zu Beanstandungen
bzw. zur Zurückweisung des Antrags

In der Zwangsvollstreckungssache

(Gläubiger/in)

(Prozessbevollmächtigte)

g e g e n

(Schuldner)

hat der Gläubiger durch Pfändungs- und Überweisungsbeschluss des Amtsgerichts
Maulbronn vom _____ Aktenzeichen M _____ mein
Konto bei der _____ (Bank) pfänden lassen.

Der Pfändungsbeschluss wurde der Bank am _____ zugestellt.

(Immer angeben)

- Bei dem Konto handelt es sich um mein Gehaltskonto.
Der Kontostand beträgt zur Zeit **EURO** _____ **(Haben/Soll)**
- Dem Konto werden monatlich EURO _____ Lohn/Gehalt gutgeschrieben.
Die Gutschrift erfolgt in der Regel am _____ jeden Monats.
- Dem Konto werden außerdem noch folgende Beträge gutgeschrieben (z.B. Kindergeld, Unterhalt, Wohngeld, sonstige Leistungen nach dem BSHG):
a) _____ jeweils am: _____
b) _____ jeweils am: _____
- Bei meinem **Arbeitgeber** liegen bereits Lohnpfändungen im Gesamtbetrag von ca. EURO _____ vor. Es wird nur noch der unpfändbare Teil meines Lohnes auf mein gepfändetes Konto überwiesen. Bis die vorrangigen Gläubiger befriedigt sind, dauert dies voraussichtlich noch ca. _____ Monate / Jahre.
- Ich bin nur
 teilzeitbeschäftigt auf 325,00 EURO-Basis Auszubildender
Mein Nettolohn mit **EURO** _____ liegt **unter** der gesetzlichen Pfändungsfreigrenze.
- Ich bin ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden und habe _____ weitere unterhaltsberechtigzte Kinder **(immer angeben!)**
- Die Bank hat mir mitgeteilt, dass ich nicht mehr über das gepfändete Konto verfügen kann, wenn ich nicht einen entsprechenden Aufhebungsbeschluss des Gerichts beibringe.

- Ich verfüge momentan über keine weiteren Geldmittel. Zur **Deckung meines notwendigen Unterhalts** beantrage ich, die **Pfändung** gemäss § 850 k ZPO ohne Anhörung des Gläubigers **aufzuheben**, bzw. **vorab einstweilen einzustellen**.
- Als **Vorabfreigabe** gem. § 850 k II ZPO beantrage ich die Freigabe eines angemessenen Betrages in Höhe von **EURO _____** bis zum nächsten Zahlungstermin.

Ich habe monatlich folgende laufenden Kosten:

- Miete **EURO _____**
- Strom, Wasser, Heizung etc. **EURO _____**
- Unterhaltszahlungen **EURO _____**
- Sonstiges, und zwar _____ **EURO _____**
- Weitere Angaben, z.B. bei gemeinsamen Konto mit dem Ehegatten, habe ich auf einem besonderen Blatt gemacht. Es ist als Anlage beigelegt.

Zur Glaubhaftmachung übergebe ich:

- Mitteilung der Bank über die Kontensperrung
- Verdienstbescheinigung meines Arbeitgebers nebst Bescheinigung über die Bereits bestehenden Lohnpfändungen (3 Monate).
- aktuellen Kontoauszug bzw. Kopien hiervon (3 Monate).

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben versichere ich an Eides statt. Die Bedeutung und die strafrechtlichen Folgen einer vorsätzlich oder fahrlässig falsch abgegebenen eidesstattlichen Versicherung sind mir bekannt.

Unterschrift

Datum